NedZink World

NedZink NATUREL –
Fassade für eine Ganztagsschule in Hamburg

Mehr dazu erfahren Sie im Innenteil auf Seite 2.

NedZink World
Jahrgang 21 I Nr. 02 I 2018

In dieser Ausgabe:

Fassade für eine Ganztagsschule in Hamburg	2	www.bauzink.de	3
Projekt OLYMPUS nimmt Gestalt an	2	Initiative Zink	3
NedZink Qualität nach Norm ISO 9001:2015	2	Kundennähe und Präsenz	4
Schon gewusst?	2	Löten von vorbewitterten NedZink Oberflächen	4
Die kleine Turmsanierung mit NATUREL	3	Zinknotierung im dritten Quartal	4
NedZink NUANCE – farblich gut bedacht	3		

NedZink NATUREL –
Fassade für eine Ganztagsschule in Hamburg

Die große Nachfrage nach Ganztagsschulplätzen im Süden von Hamburg machte die Errichtung eines Erweiterungsbaues für Mensa, Gemeinschaftsräume und Klassenzimmer notwendig. Um die Bauzeit kurz, aber andere Rahmenbedingungen wie ökologische Aspekte, Wartungsfreiheit, Wärme- und Schallschutz etc. hoch zu halten, fiel die Entscheidung auf den Holz-Elementbau. Hierdurch war eine große Vorfertigungstiefe mit Anlieferung großer Einzelmodule per Tieflader möglich. Diese waren dann auf der Baustelle auszurichten und fertig zu montieren. Als äußeren Abschluss der Wandkonstruktionen fiel die Wahl auf eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade aus walzblankem NedZink NATUREL. Diese Entscheidung unterstreicht gleich mehrere Aspekte einer nachhaltigen Fassadenlösung dieser architektonisch anspruchsvollen Erweiterung der beliebten Schule: Traditionelles Fassadenmaterial mit natürlicher Oberfläche, wartungsfrei und witterungsbeständig durch selbstständige Schutzschichtbildung, optische Zurückhaltung durch die matt-mittelgraue Oberfläche und dadurch Hervorhebung der architektonischen Gestaltung des Baukörpers. Bei der Ausführung der Metallfassaden wurde durch die Firma SHK & Klempnerei Lahmann aus Ahrensburg besonders auf eine harmonische effektive Aufteilung der Falzscharen und Fassadenachsen geachtet. Dies und in Verbindung mit handwerklich perfekten An- und Abschlüssen der zahlreichen Türen und Fenster garantieren das angestrebte Ergebnis: Ein schönes Schulgebäude der Geborgenheit und sicheren Funktion für Lernende und Lehrende gleichermaßen.

“Traditionelles Fassadenmaterial mit natürlicher Oberfläche”

Fassadenarbeiten: Firma Joachim Lahmann GmbH in Ahrensburg

Projekt OLYMPUS nimmt Gestalt an

Am 21. Juni 2018 fand der erste Spatenstich bei NedZink im niederländischen Budel statt. Dies war der offizielle Startschuss für das Projekt OLYMPUS, welches den Umbau sowie die Erneuerung des Produktionsstandortes beinhaltet. Für die neuen Maschinen im Walzwerk und die Modernisierung der Infrastruktur – mit einem Investitionsvolumen in Höhe von 20 Millionen Euro – wird unweigerlich auch die Erweiterung sowie der Neubau von Betriebsgebäuden erforderlich. Die Fotos sollen Ihnen einen Einblick über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen vermitteln.
Es gibt noch viel zu tun, aber wir bleiben optimistisch, mit den dann hochmodernen Walzanlagen ab 2020 ans Netz gehen zu können. Wir halten Sie auf dem Laufenden und stehen bei konkreten Fragen selbstverständlich gerne Rede und Antwort.

NedZink Qualität nach Norm ISO 9001:2015

Unseren Kunden und Geschäftspartnern eine hohe, konstant bleibende Titanzink Qualität bieten zu können, ist uns ein sehr großes Anliegen. Bereits im Zuge der Planungsphase werden wir häufig nach entsprechenden Qualitätsstandards und Zertifikaten gefragt. Gerne informieren wir an dieser Stelle über unsere unabhängige Produkt- und Qualitätsüberwachung durch Lloyd’s Register. Neben dem aktuellen, abgelichteten Zertifikat sind die CE-Leistungserklärungen sowie EPD Umweltdeklarationen unserer Produktlinien im Downloadbereich unter www.nedzink.com abrufbar.

Schon gewusst?

Einsatz ohne Risiko
Titanzink ist für den Einsatz an Gebäuden europaweit ein zugelassenes Baumaterial, dessen Verwendung ohne Risiko für Mensch und Umwelt uneingeschränkt erlaubt ist. Detaillierte Informationen sind unter den Zink-Fakten www.bauzink.de abrufbar.

Was ist eigentlich Bauzink?
Unter Bauzink werden Titanzinkbleche verstanden, die zur Dacheindeckung, Fassadenverkleidung und Regenwasserableitung sowie als Falzbleche und Abdeckungen verwendet werden.

Zink im Schmuck
Beim 333-er Goldschmuck sind 333 von 1000 Teilen reines Gold. Klassischerweise wird dieses gemeinsam mit 140 Teilen Silber, 460 Teilen Kupfer und 67 Teilen Zink verschmolzen. Es erscheint in einem hellen blassgelb.

Die kleine Turmsanierung mit NATUREL

Altbausanierung, Denkmalschutz und historische Gebäude – diese Worte klingen schnell nach schwierigen Vorgaben, komplizierten Details und Kompromissen im Zuge der Bauausführung. Selbstverständlich geht es einfacher und schneller, auf einer sauberen, neuen Schalungsebene im Neubau eine Bedachung zu installieren, als jeden einzelnen Metallzuschnitt den verwinkelten Anschlussbereichen und gerundeten Kantenführungen der Sanierungsobjekte anpassen zu müssen.

Für solche Herausforderungen ist das walzblanke Baumetall NedZink NATUREL ideal geeignet. Seine exzellente Verformbarkeit und Lötbarkeit erlauben es, selbst schwierige Detailpunkte sicher und fachgerecht zu lösen. Auf diese Weise hat die Spenglerei Werner Fünfer (Ingolstadt) die Dachsanierung einer schicken Stadtvilla mitten im Zentrum von Ingolstadt mit NedZink NATUREL ausgeführt. Die alte, marode Biberschwanzdeckung ist einem belüfteten Stehfalzdach gewichen. Die Bedachung der Giebelgauben wurde erneuert und der Turm des Erkers im Eckbereich des Gebäudes in Falztechnik gedeckt. Die bereits in Titanzink bekleideten Gaubenwangen und senkrechten Spiegelflächen wiesen keinerlei Mängel auf und konnten erhalten bleiben. Vollständig saniert hingegen wurde der nach oben hin immer steiler verlaufende, vierseitige Turm in Walmdachform. Handwerklich geschickt sind die drei unterschiedlichen Neigungsbereiche ausgebildet. Über Lochbleche unterhalb der umlaufenden Kastenrinne und der Traufverkleidung mit kurzen Falzscharen erfolgt die Belüftung. Unterhalb des kurzen Firstgrates wird entsprechend entlüftet und eine angepasste Firstkappe sorgt für die sichere Verwahrung.

Die natürliche Bewitterung sorgt nun im Laufe der Zeit für die eigenständige Entwicklung einer Patina. So verwandelt sich nach und nach die jetzt noch walzblanke Metalloberfläche in die gewünschte, matt-graue Optik. So bieten der Titanzink-gedeckte Altbestand und die Sanierung zukünftig ein einheitliches Gesamtbild.

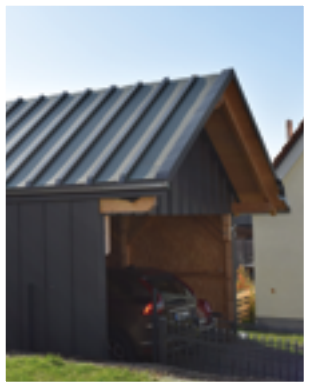
NedZink NUANCE – Farblich gut bedacht

Schöne Akzente lassen sich bekanntlich mit Farbtönen setzen. Die Spenglerei Lemke aus dem bayerischen Kirchheim bei Augsburg hat beispielsweise ein schickes Doppel-Carport in werkseitig vorbewittertem Titanzink der Marke NedZink NUANCE Green bekleidet. NedZink NUANCE besteht aus dem werkseitig vorbewittertem Vormaterial NedZink NOVA, welches in diesem Fall im Zuge eines weiteren Fertigungsschrittes mit grünen Farbpigmenten versehen wurde.

Das Satteldach des Carports ist im klassischen Leistensystem gedeckt, wobei sich die Leistenkappen und die Dachentwässerung in titan-grauer Optik von der grünen Titanzink Dachfläche absetzen. Die Giebelfront sowie beide Gebäudeseiten sind in Winkelfalztechnik ausgeführt. Unterschiedliche Neigungsbereiche und Perspektiven auf die NUANCE-Oberfläche vermitteln den Eindruck, als wechselten die Farben in unterschiedliche Grüntöne. Dieses dezente, gewünschte Farbenspiel von hell nach dunkel wird durch die natürliche Oberflächenbeschaffenheit des Materials erzielt – ein schönes Beispiel dafür, wie sich durch besondere Oberflächen traditionelle Spenglerkunst geschmackvoll betonen lässt.

Bautafel:

Projekt:	Doppel-Carport Bedachung und Fassadenbekleidung
Standort:	86381 Krumbach
Material:	NedZink NUANCE Green (Band 0,70 x 600 mm)
Ausführung:	Lemke Spenglerei – 87757 Kirchheim

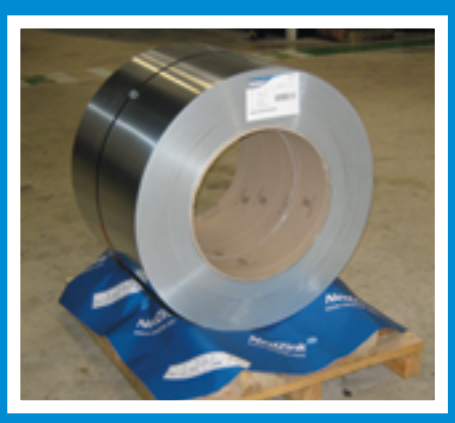


www.bauzink.de

Zink ist ein traditionelles, langlebiges und zugelassenes Baumetall. Wir beantworten gerne die Fragen von Architekten und Planern, Behörden, Bauherren sowie Handwerkern. Aktuelle Informationen zum Thema Zink im Bauwesen finden Sie auf der Webseite www.bauzink.de.

Sie können sich auch direkt an unsere Spezialisten für Anwendungstechnik der NedZink GmbH wenden:

Herr Sturm	Tel. 0208 857 9828	sturm@nedzink.de
Herr Wewer	Tel. 07062 239 1950	wewer@nedzink.de



Initiative Zink

Titanzink – ein zugelassenes Baumetall

Zink am Bau: ästhetisch, nachhaltig und erlaubt!

Dach- und Fassadengestaltung mit Zink hat viele Vorteile. Doch fragwürdige Verbote sorgen für Irritation. Dabei ist die Sachlage klar: Sprechen keine gestalterischen Aspekte gegen metallene Oberflächen, ist Zinkblech grundsätzlich erlaubt! Zinkblech für den Einsatz an Gebäuden trägt eine CE-Kennzeichnung. Damit handelt es sich um ein europaweit zugelassenes Baumaterial, dessen Verwendung ohne Risiko für Mensch und Umwelt uneingeschränkt erlaubt ist. Dennoch werden teilweise in kommunalen Bebauungsplänen Bauprodukte aus Metall verboten, weil die Versickerung von Regen, der von Metallflächen abgeleitet wird, beschränkt werden soll. Fakt ist jedoch, dass die oberirdische Versickerung von Regenwasser grundsätzlich empfohlen und erlaubt ist. Denn Zink im Regenwasser wird in der Regel dauerhaft von natürlichen Bodenbestandteilen gebunden und ist nicht bioverfügbar.

Kundennähe und Präsenz sind uns wichtig!

NedZink bleibt seinem Weg treu und zeigte auch 2018 sein umfangreiches Produktportfolio während verschiedenster Messeveranstaltungen.
Der Fokus lag dabei auf der Präsentation der werkseitig vorbewitterten Oberflächen NedZink NOVA, NOIR und NUANCE. Dabei hat NedZink nicht allein die großen Leitmessen, wie die BAU in München oder die DACH+HOLZ im Blick. Schon traditionell organisieren unsere Handelspartner schwerpunktmäßig in Süddeutschland Hausmessen und Fachhandwerkermessen – gerne suchen wir hier das direkte Gespräch und den Informationsaustausch mit dem Handwerk. Es sind nicht immer konkrete Projekte, Messeaktionen und Detaillösungen, die dabei zum Thema am Messestand werden.

Häufig stehen die Kontaktpflege und der Erfahrungsaustausch unter Kollegen im Mittelpunkt. Das Fachsimpeln und Diskutieren anwendungstechnischer Möglichkeiten öffnet so Horizonte für anstehende Arbeiten auf den Baustellen, egal ob Bedachung, Fassade oder Dachentwässerung. Diesen Service verstehen wir als Unterstützung des Fachhandels für das Tagesgeschäft.

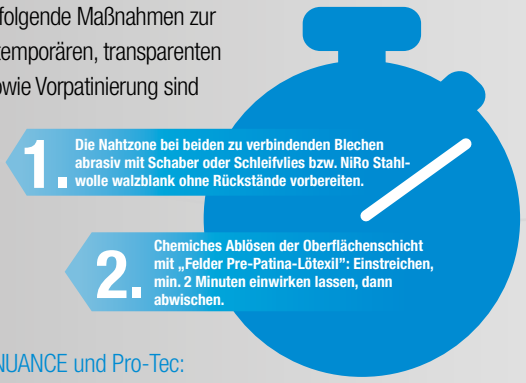
Löten von vorbewitterten NedZink Oberflächen

Ein großer Vorteil von NedZink liegt in der Möglichkeit, die Fügetechnik „Weichlöten“ als Verbindungstechnik einzusetzen. Überall dort, wo dauerhaft feste und wasserdichte Verbindungen (z. B. Rinnen) gefordert sind, wird mit einem Kupferlötkolben und Zinn-Weichlot gearbeitet.

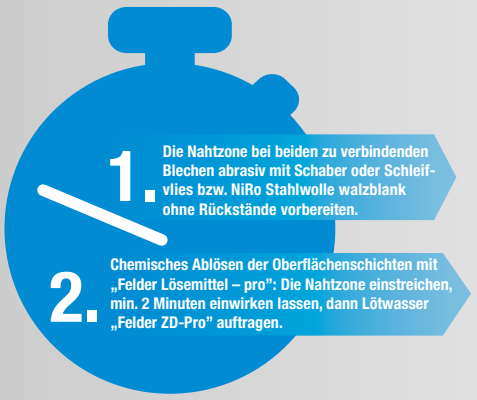
Grundsätzlichkeiten:

Nahtvorbereitung: Alle zu lötenden Nahtbereiche müssen frei von Schmutz, Fett oder Öl und Wasser sein. Bei schon vormontierten Bauteilen auf der Baustelle sind diese ggf. zu reinigen. Die Nahtvorbereitung für die vorbewitterten Oberflächen unterscheidet sich grundlegend vom Vorgehen für walzblanke Oberflächen. Bei den Oberflächen NedZink NOVA, NedZink NOIR, NedZink NUANCE und NedZink Pro-Tec muss sowohl die Schicht der Vorbewitterung als auch die zusätzliche temporäre transparente Schutzschicht vollständig entfernt werden. Dies erfordert für solche Lötnähte einen erhöhten Zeit- und Arbeitsaufwand, der bei der Kalkulation zu berücksichtigen ist.

NedZink NOVA: folgende Maßnahmen zur Entfernung der temporären, transparenten Schutzschicht sowie Vorpatinierung sind zu empfehlen:



NedZink NOIR, NUANCE und Pro-Tec:
Wie bei NedZink NOVA sind die Oberflächenschichten bis zur walzblanken Oberfläche abzulösen. Dazu stehen zwei Alternativen zur Verfügung:



Nahtreinigung: Es ist darauf zu achten, dass die Oberflächen nicht durch verschmierte bzw. herunterlaufende Flussmittelreste optisch beeinträchtigt werden. Lötwasser- bzw. Flussmittelreste müssen sofort nach Beendigung des Lötvorganges sorgfältig mit Wasser und einem saugfähigem Lappen entfernt werden.

Kleben von NedZink vorbewittert an Dach und Wand:
Die vorbewitterten NedZink Oberflächen wirken durch ihre hochwertigen und gleichmäßigen Oberflächen besonders in ästhetischer Hinsicht. Daher sollte bei der Montage vor allem bei Bauteilen außerhalb des Wasserlaufes auf die optische Wirkung der gewählten Verbindungstechnik geachtet werden. Entsprechend kann es sinnvoll sein, neben der hergebrachten Löttechnik auch das Verkleben der einzelnen Profile in Betracht zu ziehen. Diese Verbindungstechnik hat sich nunmehr seit vielen Jahren im Baubereich bewährt und kann auch für NedZink angewandt werden. Als Klebstoff sollte ein für das Material Titanzink bewährtes Fabrikat gewählt und die dafür vorgeschriebenen Verarbeitungsbedingungen der Hersteller genau eingehalten werden. So sind u. a. die Oberflächen der zu verbindenden Bauteile immer vorzubereiten. Zu dieser Vorbereitung gehören neben anderen immer die Arbeitsschritte:

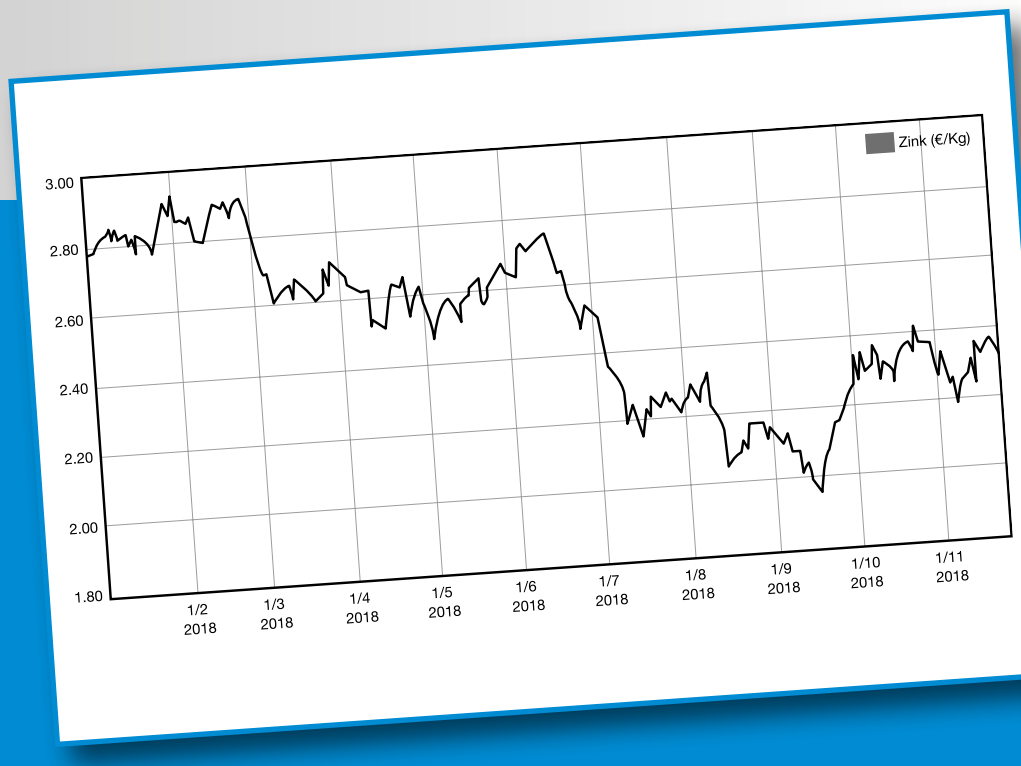
Entfettung → **Staubfreiheit** → **Trockene Oberfläche** → **Primer**

Dabei müssen immer die Verarbeitungsbestimmungen des Klebstoffherstellers im Detail beachtet werden!

Weitere Informationen erhalten Sie von den Fachleuten unserer Anwendungstechnik:
Herr Sturm 0208 8579828 sturm@nedzink.de
Herr Wewer 07062 2391950 wewer@nedzink.de

Zinknotierungen im dritten Quartal deutlich schwächer

Zum Jahresbeginn 2018 wurde an der Londoner Metall-Börse (LME) das Zinkmetall noch mit umgerechnet über 280 Euro/100 kg gehandelt und verzeichnete am 1. Februar seinen Jahreshöchststand mit 293 Euro/100 kg. Zwischen März und Juni pendelte der Zinkpreis bei rund 265 Euro/100 kg, bevor nach dem 15. Juni eine Talfahrt auf den Jahrestiefpunkt am 17. September mit 196 Euro/100 kg einsetzt. Seit Mitte August bewegen sich die LME Lagerbestände von rund 250.000 t jedoch wieder abwärts und liegen aktuell bei ca. 125.000 t. Entsprechend zeigt sich der Marktpreis wieder etwas gefestigt bei 230 Euro/100 kg oder rund 2.635 US-Dollar je Tonne. Prognostiziert wird vorerst ein gleichbleibendes Niveau zwischen 220 Euro/100 kg und 240 Euro/100 kg mit tendenzieller Abschwächung zum Jahresende hin. Der Rohstoff Zink wird allerdings neben den Faktoren Angebot und Nachfrage auch sehr stark durch spekulative Einflüsse getrieben.



(Grafik: NedZink)

Impressum

NedZink World ist eine Veröffentlichung der NedZink GmbH, Abteilung Marketing und ist bestimmt für den Fachgroßhandel, Planer und Architekten, das verarbeitende Handwerk und interessierte Bauherren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Verwendung der Inhalte dieser Ausgabe bedarf ausdrücklich der schriftlichen Genehmigung der NedZink GmbH.

www.nedzink.com

Redaktion
Burkhard Geise

Formgebung
MELCHERS Kommunikations GmbH & Co. KG, Dortmund

Auflage
7.000 Exemplare

NedZink GmbH
Im Lipperfeld 21
D-46047 Oberhausen
Tel.: +49 (0) 208-85798-0
Fax: +49 (0) 208-85798-30

NedZink B.V.
Hoofdstraat 1
NL-6024 AA Budel-Dorplein
Tel.: +31 (0) 495-455700
Fax: +31 (0) 495-455790